



PlusPunkt

Infos aus dem KFB

Editorial

Seit 1912 engagieren Frauen sich im Sinne der Gründerinnen:
100 Jahr **SKF** - 100 Jahre Frauensolidarität, Frauenpower und Engagement für soziale Gerechtigkeit in der Schweiz und weltweit.

SKF-Frauen vernetzen sich seit vielen Jahren in ihrer nächsten Umgebung, in der Pfarrei, im Kanton und in der Schweiz. Schon vor der Errichtung der Pastoralräume war die Vernetzungsarbeit für die Frauen eine Selbstverständlichkeit. Das Elisabethenwerk ist der Beweis für die grossartige, weltweite Vernetzung der Frauen.

SKF-Frauen pflegen Spiritualität mit grosser Weitsicht. Spirituelle Heimat ist heute wichtiger denn je. 100 Jahre SKF heisst 100 Jahre lebensnahe Gemeinschaft von Frauen. Die Frauen erleben bei verschiedensten Anlässen eine umfassende, christliche und offene Gastfreundschaft, die durch jede einzelne Teilnehmerin zum Tragen kommt.

SKF-Frauen leben Solidarität. Frauen jeden Alters, Gesinnung und Herkunft sind solidarische Trägerinnen des SKF und seiner beiden Sozialwerke.

Freuen Sie sich mit uns und bleiben Sie Teil des Frauenbunds. Nehmen Sie Ihre Freundin, Nachbarin, Kollegin mit an Anlässe des Frauenbunds. Auch sie sind herzlich willkommen!

Beatrice Zimmermann-Suter
Kantonalpräsidentin

SKF Lied

Erste Strophe

Sind vo noch und vo färn,
vo de Stadt und vom Land.
Mir sind Fraue - und das zellt.
Mir sind Bürinne, Ärztinne,
jung oder alt.
Mir sind Fraue - und das zellt.
Mir wend kämpfe und ufgäh
und teile und näh.
Mir sind Fraue - und das zellt.
So verschiede mir sind,
mir sind all' unterwegs zu
dem Ziel - und nur das zellt:

Refrain:

Frauebändel chnüpfed mir
zum grosse Froue-Netz.
E starki Fraue-Bandi breitet's
us bi Not und hebt's.
Frauebande träged,
fanged uf und rissed ned.
Lönd eus zäme fiire,
dass die Frauebande ged.

Zweite Strophe

Eini schafft i de Schuel,
eini schafft uf de Stross.
Mir sind Fraue - und das zellt.
Öb in Chefposition,
öb mit Chinder deheim.
Mir sind Fraue und das zellt
Und mir kämpfed im Hüt -
für Grächtigkeit morn.
Mir sind Fraue und das zellt.
So verschiede mir sind,
mir sind all' unterwägs
zu dem Ziel - und nur das zellt:

100. Delegiertenversammlung SKF

am 21. Mai 2012 in Einsiedeln, wie 1912: im gleichen Dorf! Die Segnungsfeier im Kloster, u.a. mit Abt Martin Werlen, verzauberte mit Akkordeon, Panflöte, Gesang, Texten und Orgel, schuf Gemeinschaft und Boden. Über 400 Frauen verbandelten sich mit einem roten Band und gingen so durch die Gassen zum Dorfzentrum. In der Buchvernissage zeigten Schauspielerinnen als zwei alte Frauen wie anno dazumal den SKF-Werdegang. Die DV eröffnete der farbenfrohe, von unserer Vorstandsfrau Vera Schlittler kreierte Maibaum, vielfältig behangen mit FrauenBande-Bändern, aufgeteilt auf 1. Ebene nach Regionen und angeschlossenen Verbänden, auf 2. Ebene nach Kantonen und deren Regionen. Am Stamm ein Buch mit allen Gruppierungen der Kantone. Ein Geschenk der Kantonal- und Mitgliederverbände an den SKF. Maibaum und Fahnen schwingende Frauen machten Rosmarie Koller sprachlos. Den Grussworten folgte eine zügige DV. Treichler läuteten sie aus und beim Ausgang gab's Anzündhilfen, um das Feuer in die Ortsvereine weiterzutragen.
Christina Kramer

Der SKF ist 100 Jahre jung

Das KKL bot mit seinen 1300 Gästen eine festliche Ambiance: Humorvolle Grussbotschaften prominenter Gäste (Bundespräsidentin Eveline Widmer-Schlumpf, Abt Martin Werlen, Andante-Vorsitzende Marie-Louise van Wijk-van de Ven und Stadtrat Ruedi Meier), ein tolles Rahmenprogramm der Frauenband „in transition“, die eindrückliche Besinnung zu FrauenBande, das span-

nende Podiumsgespräch zur Zukunft der Frauenverbände, das eigens zum Jubiläum kreierte SKF-Lied und die Verleihung des SKF-Awards an drei innovative Frauenvereine. Möge sich der SKF oder „die Laus im Pelz“ (Zitat) weiterhin zu den Fragen der Zeit unbequem bemerkbar machen und dazu beitragen, dass „die Kirche nicht ein Museum, sondern ein blühender Garten wird“ (Zitat Papst Joh. XXIII.). „Amen bleibt mir nun noch zu sagen!“, beschloss SKF-Präsidentin Rosmarie Koller das fröhliche Fest.

Verena Donzé

70. Jahresversammlung KFB

am 26. April 2012 in Bern, Pfarrei Dreifaltigkeit.

Mit Verena Donzé verlässt nach 10 Jahren eine echte SKF-Frau den Kantonalvorstand. Während dieser Zeit hat Verena Donzé die Frauen der Region Biel-Seeland vertreten und unterstützt. Voll Elan setzte sie sich auch als Bildungsverantwortliche ein. Das Jahresprogramm war sichtbares Zeichen ihrer Arbeit. Als Vizepräsidentin war sie mehr als meine rechte Hand. Ein herzliches Dankeschön für all ihr Schaffen!

Neu gewählt und willkommen im Vorstand sind: Michaela Schade Rubi aus Axalp als Vizepräsidentin / Bildungsverantwortliche, Elisabeth Brügger aus Hasle als Finanzverantwortliche und Elisabeth Waag aus Lyss als Regionalvertreterin Biel Seeland. Den drei Frauen wünsche ich viel Freude in ihren neuen Aufgaben und freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

Beatrice Zimmermann

SKF

Elisabethen-Gottesdienst Vorlagen und Informationen zu den Projekten finden Sie auf www.frauenbund.ch.

Die Festschrift FrauenBande

100 Jahre SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund kann bei der Geschäftsstelle SKF in Luzern für Fr. 18.-- (041 226 02 20 oder info@frauenbund.ch) bestellt oder im Buchhandel gekauft werden.
ISBN 978-3-7252-0929-3

KFB

Frauenzmorge

Frauenkirche Bern und KFB

Samstag, 3. November
9.15 – 11.30 im ref. Kirchgemeindehaus Bern-Bümpliz (Tram Nr. 7, Post)
Referentin Elisabeth Neuenschwander

Bildungs- und Besinnungstage

Gut Ding will Leben haben - was Frauen im Alltag hält und verbindet mit Elisabeth Caspar, Theologin
8. November Pieterlen
13. November, Spiez
9.30 – 16 Uhr

Büchermorgen

21. November, 9 -11 Uhr
Mittelstrasse 6a, Bern

Feuer weitergeben

12.12.2012, 19 Uhr
Heiliggeistkirche Bern
Wir feiern gemeinsam den Abschluss des SKF-Jubiläumsjahres.

In eigener Sache

Schön! Sie haben unser Infoblatt schon fast zu Ende gelesen!

Das bisherige KFB-Infoblatt **WWW** bekam seinen Namen durch das Impulsmotto 2003 – 2005 WerteWandelnWir.

Mit dem neuen Layout geben wir auch unserem Infoblatt ein neues Gesicht und einen neuen Namen:

PlusPunkt

- für Sie als Einzelmitglied
- für Sie als Teil des KFB
- für Sie als interessierte LeserIn.

Wir wünschen uns, dass Sie PlusPunkt positiv aufnehmen und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Allgemeines

Ruth-Gaby Vermot Mangold

Referentin an der 70. JV KFB in Bern, erhält den Women and Children First Award 2012 von der US-amerikanischen Botschaft für ihr Engagement bei der Nominierung von 1000 Frauen für den Friedensnobelpreis.
Wir gratulieren!

10 Jahre Haus der Religionen

Das Fest zum Spatenstich am Europaplatz fand am 27. Juni statt.
Wir gratulieren!

30. August - 2. September 2012

Lebenskunst - Fête KultuRel
Nydeggkirche – Laubeggstrasse, Bern

10. November 2012 findet die Nacht der Religionen statt,
ab 18 Uhr bis Mitternacht